

BR Georg Heinreichsberger, FPÖ

Klub der SPÖ

Klub der ÖVP

Klub der GRÜNEN

Klub der NEOS

Sportstätten für Hietzing

A n t r a g

1. Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, wo in Hietzing aufgrund der Gegebenheiten Sportstätten insbesondere für den Breitensport und für ein Leistungssportzentrum errichtet werden könnten.
2. Der amtsführende Stadtrat der Geschäftsgruppe „Soziales, Gesundheit und Sport“ wird ersucht, auf Basis dieser Auswertung ausreichend Sportstätten für Hietzing bis 2030 sicherzustellen.

B e g r ü n d u n g:

Laut einer Anfragebeantwortung durch den amtsführenden Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport, wurde im Oktober 2020 mit dem Sportstättenentwicklungsplan ein breit angelegtes Investitionsprogramm zum Ausbau und zur Modernisierung von Sportstätten erarbeitet. Auf Basis dieses Konzepts wurden bzw. werden in den kommenden Jahren bis 2030 rund 400 Millionen Euro für die Sanierung bestehender und die Errichtung neuer Sportanlagen — von American Football über Kunstrampen bis Skateboard — aufgewendet werden. Hietzing wurde bislang nur mit der Ski-Anlage Dollwiese und den Skatepark Auhof in Eigenverwaltung berücksichtigt. Darüber hinaus gibt es zwei Sportanlagen in Hietzing für Tennis und Fußball (Gutzkowplatz, Linienamtsgasse), die aber verpachtet sind. Die Sportunion Wien bietet zudem ein Sportzentrum (Altgasse) an. Nach dem Abriss des Leistungssportzentrums in Schönbrunn für den Busbahnhof, ist Hietzing, den Breitensport betreffend, unversorgt.